

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 66.

Dresden, am 9. Mai

1900.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 9. Mai 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1371—1392.

— Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über den mittels des Königl. Dekrets Nr. 32 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Gerichtskosten.

— Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht vom 7. November 1899 auf die Jahre 1896 und 1897 betr. — Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation über:

a) Tit. 53 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Herstellung eines Rangirbahnhofes bei Hilbersdorf in Verbindung mit der Anlegung einer Haltestelle am Rüdchwalde bei Chemnitz (dritte und letzte Rate) betr.; b) Tit. 54 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Erbauung eines Betriebsselekttrizitätswerkes für die Chemnitzer Bahnhofsanlagen (erste Rate) betr.; c) die Kap. 20 und 21 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, direkte Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, sowie über das Königl. Dekret Nr. 38, einen zweiten Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat für 1900/01 und zwar zu Kap. 20, direkte Steuern, ingleichen über eine zu Kap. 21 eingegangene Petition betr.; d) Kap. 80 des Staatshaushaltsetats für 1900/01, Hochbauverwaltung betr.; e) 1. den Antrag der Abgg. Steiger, Enke und Genossen, 2. die Erklärung des Königl. Finanzministeriums zu dem von der Ständeverammlung 1897/98 der Königl. Staatsregierung zur Erwägung überwiesenen Antrage der Abgg. Georgi und Dr. Mehnert zu Kap. 80 des Staatshaushaltsetats; f) den die Erbauung einer Eisenbahn von Siebenbrunn nach Markneukirchen betreffenden Theil des Königl. Dekrets Nr. 24, sowie über das Königl.

Dekret Nr. 39, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und g) Tit. 22 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Umbau und Erweiterung der Sammlungsräume im Johanneum zc. betr. — Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über: a) die Petition beziehentlich Beschwerde des Gemeindevorstandes Biesch in Strohshütz, Jagdverpachtung betr.; b) die Petition des pensionirten Lokomotivführers Neuber in Löbtau und Genossen um Pensionserhöhung; c) die Petition der Schirrmesterwitwe Anna Wilhelmine Wolfram in Chemnitz und Genossen um Erhöhung der Wittwenpensionen, und d) die Petition der Gemeinderäthe zu Hermsdorf mit Brausenstein und Raum, den Ankauf von Areal des Rittergutes Hermsdorf seitens des Forstfiskus betr. — Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Zacharias in Dresden. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Geh. Räte Dr. Diller, Dr. Freiherr von Bernewitz, Merz, Dr. Wäntig, Jahn und Leonhardi.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domherr Dr. Friderici wegen dringender Geschäfte, Herr Oberbürgermeister Dr. Keil aus dem gleichen Grunde, Herr Geh. Kommerzienrath Raumann desgleichen.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.